

XXIV. GP.-NR

7294 /J

22. Dez. 2010

**Anfrage**

des Abgeordneten Vilimsky  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Erfolg des Assistenzeinsatzes im Jahr 2010

Aus der Anfragebeantwortung 494/AB XXIV. GP der Frau Bundesministerin für Justiz zur Anfrage 455/J des Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky und Kollegen betreffend „Erfolg des Assistenzeinsatzes an der österreichischen Grenze“ ist zu entnehmen:

Im Jahr 2008 sind vom Bundesheer im Assistenzeinsatz bei der Exekutive 693 Meldungen eingegangen. Davon wurden 499 weiterverfolgt.

Meldungen mit einem deliktischen Hintergrund können wie folgt aufgegliedert werden:

40 gerichtlich strafbare Handlungen:

13 Meldungen über Einbruchsdiebstähle

8 Meldungen über Diebstähle

19 Meldungen über Sachbeschädigungen

8 verwaltungsstrafrechtliche Delikte:

2 Meldungen nach dem Polizeistrafgesetz

2 Meldungen betreffend das Kraftfahrzeuggesetz (technische Mängel am Fahrzeug)

4 Verwaltungsanzeigen gegen Alkolenker

Die überwiegende Anzahl der Meldungen bezog sich auf präventive Maßnahmen wie Alarmauslösungen, festgestellte nicht verschlossene Behältnisse oder Türen und Fenster von Gebäuden, Kraftfahrzeugen, Fälle der ersten allgemeinen Hilfeleistungspflicht, Streitschlichtungen, Müllentsorgung, Fundsachen, Verkehrsunfälle mit Personenschaden sowie den Selbstmord eines Rekruten und Überprüfungen nach dem Fremdenpolizeigesetz.

7 Meldungen der insgesamt 693 Meldungen führten zu 14 Festnahmen.

Kein einziger Schlepper oder illegaler Einwanderer konnte auf Grund dieser Meldungen gefasst werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie viele Meldungen sind vom Bundesheer im Assistenzeinsatz im Jahr 2010 bei der Exekutive eingegangen?
2. Wie viele Meldungen des Bundesheeres im Assistenzeinsatz im Jahr 2010 wurden weiterverfolgt?
3. Wie viele Meldungen aufgegliedert nach Delikten gab es im Jahr 2010?
4. Welche Ergebnisse konnten im Jahr 2010 erzielt werden?
5. Wie viele Meldungen führten im Jahr 2010 zu einer Festnahme?
6. Wie viele Schlepper konnten auf Grund dieser Meldungen im Jahr 2010 gefasst werden?
7. Wie viele illegale Einwanderer konnten auf Grund dieser Meldungen im Jahr 2010 aufgegriffen werden?